Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 30.12.2009

Niederschrift

über die 38. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 07.12.2009, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Jordan eröffnet die mit der Einladung vom 26. November 2009 ordnungsgemäß einberufene 38. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

22. Prüfung der Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Ortsteil Brasselsberg
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1491 –

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 3. Dezember 2009 zurückgezogen.

23. Senkung der Strompreise
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1501 –

im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 2. Dezember 2009 nicht abschließend behandelt.

38. Kompetenzregion Elektromobilität
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1531 –

im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 3. Dezember 2009 nicht behandelt.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Jordan beantragt für den Magistrat die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 11/2009 – (Staatstheaterfinanzierung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1541 -.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) (2/3 Mehrheit) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 11/2009 – (Staatstheaterfinanzierung), 101.16.1541, wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 8 aufrufen wird.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan beantragt die Erweiterung der Tagesordnung II um den Antrag der FDP-Fraktion

Beleuchtung der Parkplätze im Bereich Schloss Wilhelmshöhe
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1534 -.

Der Antrag wurde im Ausschuss für Kultur am 1. Dezember 2009 behandelt. Die Beschlussempfehlung des Ausschusses liegt als Tischvorlage vor.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) (2/3 Mehrheit) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung II um den Antrag der FDP-Fraktion betr. Beleuchtung der Parkplätze im Bereich Schloss Wilhelmshöhe , 101.16.1534, wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 40 aufrufen wird.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag seiner Fraktion betr.

Antrag zur Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung
Antrag Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1398 -.

Stadtverordnete Lipschik, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Antrag zur Sofortumsetzung des BSG-Urteils zur Pauschalierung der Kosten der Unterkunft und der Heizung , 101.16.1398, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke.ASG, beantragt die Übernahme des Tagesordnungspunktes

16. Pauschalierung Unterkunftskosten und Heizung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1451 -.

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I. Stadtverordneter Dr. Schnell, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 16 betr. Pauschalierung Unterkunftskosten und Heizung, 101.16.1451, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag seiner Fraktion betr.

Ergebnis des Gutachtens zur Abfallgebührensituation abwarten
- 101.16.1543 -.

und die Übernahme des Tagesordnungspunktes

34. Entsorgungsvertrag zwischen der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH und der Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1520 –

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I.

Stadtverordneter Geselle, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) (2/3 Mehrheit) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Ergebnis des Gutachtens zur Abfallgebührensituation abwarten, 101.16.1543, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 34 betr. Entsorgungsvertrag zwischen der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH und der Stadt Kassel, 101.16.1520, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I, wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 7 aufrufen wird.

Stadtverordneter Zeidler, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. **Umbau Altmarkt.**

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) (2/3 Mehrheit) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Umbau Altmarkt wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und FDP betr. **Babyklappe in Kassel erhalten.**

Stadtverordnete Jakat, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) (2/3 Mehrheit) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und FDP betr. Babyklappe in Kassel erhalten wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Jordan stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Jordan gibt den Beschluss des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe vom 5. November 2009 betr. ÖPNV beim Tag der Erde 2010 bekannt.

3. Fragestunde

Die Fragen 515 bis 535 sind beantwortet.

Auf die Nachfrage von Stadtverordneten Rönz zu Frage Nr. 529 „Wann ist denn mit einem Ergebnis der Gespräche zu rechnen?“ sagt Oberbürgermeister Hilgen zu, sich nach dem aktuellen Stand zu erkundigen und die Beantwortung nachzureichen.

Stadtverordneter Jürgen Kaiser verlässt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan ruft die Tagesordnungspunkte 4 und 4.1 gemeinsam zur Behandlung auf.

4. Wahl einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters

Stadtverordnetenvorsteher Jordan gibt in seiner Funktion als Vorsitzender des Wahlvorbereitungsausschusses den Bericht über die Arbeit des Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters ab.

Weitere Vorschläge zur Vorstellung bzw. Wahl werden nicht eingebracht.

Aufgrund des Beschlusses des Wahlvorbereitungsausschusses stellt sich Herr Jürgen Kaiser vor der Stadtverordnetenversammlung vor.

Wahlvorschlag

Stadtverordneter Geselle schlägt für die SPD-Fraktion

Jürgen Kaiser

für die Wahl zum Bürgermeister vor.

Nach § 55 HGO ist die Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters in einem besonderen Wahlgang nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim. Gemäß § 55 (5) HGO ist der Bewerber gewählt, wenn er mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten:	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten:	67
abgegebene Stimmen:	67
ungültige Stimmen:	2
gültige Stimmen:	**65**

Auf den Wahlvorschlag Jürgen Kaiser entfielen
40 Ja-Stimmen und
25 Nein-Stimmen

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Jürgen Kaiser zum Bürgermeister der Stadt Kassel.

Herr Kaiser nimmt die Wahl an.

4.1 Einführung und Verpflichtung einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters

Stadtverordnetenvorsteher Jordan führt den zum Bürgermeister gewählten Jürgen Kaiser gemäß § 46 HGO in sein Amt ein und verpflichtet ihn per Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Oberbürgermeister Hilgen händigt Herrn Kaiser die Urkunde über die Berufung in sein Amt mit Wirkung vom 15. Dezember 2009 aus.

Herr Kaiser leistet vor Stadtverordnetenvorsteher Jordan den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

Stadtverordneter Jürgen Kaiser nimmt wieder an der Sitzung teil.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan ruft die Tagesordnungspunkte 5 und 5.1 gemeinsam auf.

5. Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten

Stadtverordnetenvorsteher Jordan gibt in seiner Funktion als Vorsitzender des Wahlvorbereitungsausschusses den Bericht über die Arbeit des Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten ab.

Weitere Vorschläge zur Vorstellung bzw. Wahl werden nicht eingebracht.

Aufgrund der Empfehlung des Wahlvorbereitungsausschusses stellt sich Herr Dr. Joachim Lohse in der Stadtverordnetenversammlung vor.

Wahlvorschlag

Stadtverordneter Beig schlägt für die Fraktion B90/Grüne

Dr. Joachim Lohse

für die Wahl zum hauptamtlichen Beigeordneten vor.

Nach § 55 HGO ist die Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten in einem besonderen Wahlgang nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim. Gemäß § 55 (5) HGO ist der Bewerber gewählt, wenn er mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten:	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten:	67
abgegebene Stimmen:	65
ungültige Stimmen:	-0
gültige Stimmen:	**65**

Auf den Wahlvorschlag Dr. Joachim Lohse entfielen
39 Ja-Stimmen und
26 Nein-Stimmen

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Dr. Joachim Lohse zum hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Kassel.

Herr Dr. Lohse nimmt die Wahl an.

5.1 Einführung und Verpflichtung einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten

Stadtverordnetenvorsteher Jordan führt den zum hauptamtlichen Beigeordneten gewählten Dr. Joachim Lohse gemäß § 46 HGO in sein Amt ein und verpflichtet ihn per Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Oberbürgermeister Hilgen händigt Herrn Dr. Lohse die Urkunde über die Berufung in sein Amt mit Wirkung vom 01. März 2010 aus.

Herr Dr. Lohse leistet vor Stadtverordnetenvorsteher Jordan den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29, 1. Änderung, "SO-Nahversorgung Forstbachweg" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1504 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29, 1. Änderung "SO-Nahversorgung Forstbachweg" und der Behandlung der Anregungen gemäß Ziffern 1 - 6 wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29 1. Änderung "SO-Nahversorgung Forstbachweg" wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29, 1. Änderung, "SO-Nahversorgung Forstbachweg", (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1504, wird **zugestimmt**.

7. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/39 „Ausstellungs- und Messegelände“, 1. Änderung
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1506 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/39 „Ausstellungs- und Messegelände“, 1. Änderung, und der Behandlung der Anregungen gemäß Ziffern 1 - 12 wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/39 „Ausstellungs- und Messegelände“, 1. Änderung, wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/39 „Ausstellungs- und Messegelände“, 1. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1506, wird **zugestimmt**.

34. Entsorgungsvertrag zwischen der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH und der Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1520 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den zwischen der Stadt Kassel und der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH am 12.09.1995 abgeschlossenen Entsorgungsvertrag gemäß § 9 zum 31.12.2014 nicht zu kündigen.

2. Die Vertragsverlängerung bis zum 31.12.2019, das mittelfristige Kostenszenario der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH sowie die mittelfristige Planung der Restabfallgebühr werden zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordnete Häfner und Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Entsorgungsvertrag zwischen der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH und der Stadt Kassel, 101.16.1520, wird **zugestimmt**.

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 10/2009 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1528 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 10/2009 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
im Finanzhaushalt in Höhe von 258.000,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 10/2009 -, 101.16.1528, wird **zugestimmt**.

8.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 11/2009 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1541 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 11/2009 enthaltene über- u. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von

367.200,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 11/2009 -, 101.16.1541, wird **zugestimmt**.

9. Baumschutzsatzung
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1346 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Erstellung eines grundsicherungsrelevanten Mietspiegels
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1364 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. "Auf dem Weg zur Region Kassel"
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP
- 101.16.1389 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

12. Parkgebühren
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1338 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich einen Vorschlag zu unterbreiten, wie das Bezahlen von Parkgebühren mittels Münzgeld an städtischen Parkscheinautomaten technisch so geregelt werden kann, dass ein Bezahlen einer innerhalb der Höchstparkzeit beliebig gewünschten Parkzeit mit allen gültigen Euro-Münzen ab 10 Cent möglich ist.

Die Parkgebührenordnung der Stadt Kassel ist entsprechend anzupassen und so zu überarbeiten, dass ein zeitlich flexibles Parken innerhalb der Parkhöchstdauer ermöglicht wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkgebühren, 101.16.1338, wird **abgelehnt**.

13. Transparenz im Stellenplan der Stadt Kassel verbessern
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1341 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

im Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplans der Stadt Kassel die Entgelt- und Besoldungsgruppe und die Stufe der real Beschäftigten darzustellen.

Die tatsächlich besetzten Stellen um die Anzahl der Beschäftigten zu ergänzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Transparenz im Stellenplan der Stadt Kassel verbessern, 101.16.1341, wird **abgelehnt**.

14. Streikgelder reinvestieren
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1388 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die durch den Streik eingesparten Gelder werden den KiTas und Einrichtungen des Sozial- und Erziehungsdienstes als zusätzlichen Zuschuss für Ausstattung und Honorarkräfte zur Verfügung gestellt.
Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung entsprechende Veränderungslisten zur Kenntnisnahme bzw. Zustimmung vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Streikgelder reinvestieren, 101.16.1388, wird **abgelehnt**.

15. Parkgebühren
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1404 -

Geänderter gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert ein flexibleres Bezahlen mit Münzen innerhalb der Höchstparkdauer zu prüfen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr im **1. Quartal 2010** über das Ergebnis zu berichten.

Der Bericht soll folgende Punkte umfassen:
- Kosten der technischen Einführung
- Schätzung der zukünftigen Einnahmen im Vergleich zu jetzigen Situation nach Umstellung auf flexible Bezahlung der Parkgebühren
- Eine Einschätzung über Veränderungen der Nutzung des Parkraumes in der Innenstadt
- Im Falle von Mindernahmen durch flexible Parkgebühren Kompensationsvorschläge für die Einnahmeausfälle

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Parkgebühren, 101.16.1404, wird **zugestimmt**.

16. Pauschalisierung Unterkunftskosten und Heizung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1451 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, ob die derzeitige Praxis der Bewilligung von Unterkunftskosten für Bezieher von Leistungen nach dem SGB II mit der neuen Rechtsprechung des BSG (Urt. V. 02.07.2009, Az: B14 AS 36/08/R) im Einklang steht. Die Prüfung soll schnellstmöglich erfolgen, sobald die Entscheidungsgründe für o. a. Urteil vorliegen.

2. Sollte die Prüfung zu dem Ergebnis kommen, dass die Praxis der Stadt Kassel nicht im Einklang mit der Rechtsprechung des BSG steht, werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt die tatsächlichen Kosten der Unterkunft und Heizung in tatsächlicher Höhe übernommen, sofern sie angemessen sind, es sei denn eine von der Rechtsprechung anerkannte Ausnahme (Prüfung im Einzelfall) liegt vor.

3. Der Magistrat wird aufgefordert, sich beim Deutschen Städtetag dafür einzusetzen, dass auch bei Leistungen nach dem SGB II eine sachgerechte Pauschalisierung der Unterkunftskosten durch Änderung der gesetzlichen Grundlagen ermöglicht wird.

Der Antrag wird absatzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Absatz 1 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Pauschalisierung Unterkunftskosten und Heizung, 101.16.1451, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP,
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Absatz 2 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Pauschalisierung Unterkunftskosten und Heizung, 101.16.1451, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Absatz 3 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Pauschalisierung Unterkunftskosten und Heizung, 101.16.1451, wird **zugestimmt**.

17. Bericht zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1459 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über die Umsetzung des Schulentwicklungsplans in der am **25.01.2010** (7. Fortschreibung) zu beschließenden Fassung **im Abstand von 6 Monaten mit jeweils zu vereinbarender Schwerpunktsetzung** im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans, 101.16.1459, wird **zugestimmt**.

18. Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1478 -

Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, durch die **KVV** prüfen zu lassen, ob Wärme, die durch solarthermische Anlagen in Kassel erzeugt wird, in das öffentliche Fernwärmenetz der Kasseler Fernwärme GmbH eingespeist werden kann.

Über das Prüfergebnis soll **bis Ende März 2010** im Ausschuss für Umwelt und Energie berichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel, 101.16.1478, wird **zugestimmt**.

19. Auftragsstopp für das Kombibad bis zur Vorlage eines umfassenden Finanzplans
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1487 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel verhängt für die Auftragsvergabe im Zusammenhang mit dem Neubau des Kombibades am Auedamm einen Stopp mindestens solange bis

- die realistischen Kosten gemäß dem aktuellen Planungsstand für die gesamte Neustrukturierung der Bäderlandschaft ermittelt sind

- die realistischen Kosten der notwendigen Nebenleistungen / Folgekosten (u.a. ÖPNV-Anbindung) ermittelt sind

Ausgenommen hiervon sind lediglich Planungsleistungen, die genau diese Kostenermittlung zum Inhalt haben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Auftragsstopp für das Kombibad bis zur Vorlage eines umfassenden Finanzplans, 101.16.1487, wird **abgelehnt**.

20. Rückwirkend Pauschalierungsnachteil für SGB II EmpfängerInnen ausgleichen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1488 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel wird allen Empfängern von Leistungen der Übernahme von Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II, rückwirkend zum 01.01.2009 die Differenz zwischen der bisher durch die Stadt Kassel gezahlten Pauschale und den tatsächlichen Aufwendungen erstatten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Rückwirkend Pauschalierungsnachteil für SGB II EmpfängerInnen ausgleichen, 101.16.1488, wird **abgelehnt**.

21. Zahlungsstopp für den Flughafenneubau Calden
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1489 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel verhängt für alle Zahlungen im Zusammenhang mit dem Neubau/Ausbau
des Flughafens Kassel Calden einen Zahlungsstopp mindestens solange bis

- die realistischen Kosten gemäß dem aktuellen Planungsstand ermittelt sind.

- mit den übrigen Gesellschaftern gemäß Gesellschaftervertrag über eine Verteilung der zu erwartenden Mehrkosten vertraglich Vereinbarungen geschlossen sind.

- die Flughafen GmbH mit ausreichender Begründung Zahlungen durch die Stadt Kassel anfordert

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Zahlungsstopp für den Flughafenneubau Calden, 101.16.1489, wird **abgelehnt**.

22. Prüfung der Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Ortsteil Brasselsberg
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1491 -

Zurückgezogen

23. Senkung der Strompreise
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1501 -

Abgesetzt

24. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29, 1. Änderung „SO-Nahversorgung Forstbachweg“
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1503 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch zu Erweiterung und Umbau des EDEKA-Lebensmittelmarktes im Forstbachweg 47A zwischen der Fröhlich Gildhoff GbR und der Stadt Kassel wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29, 1. Änderung „SO-Nahversorgung Forstbachweg“, 101.16.1503, wird **zugestimmt**.

25. Nichtigkeit der Fluchtlinienpläne der Stadt Kassel Nr. 289 vom 08.06.1899, Nr. 696 vom 31.12.1907, Nr. 756 vom 06.11.1908, Nr. 930 vom Mai 1912, Nr. 993 vom 04.01.1915 und Nr. 1089 vom 21.05.1918
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1505 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Fluchtlinienpläne der Stadt Kassel Nr.289 vom 08.06.1899 zur Durchführung der Schönen Aussicht bis zum Regierungsgebäude; Nr. 696 vom 31.12.1907 für das Gelände Holländische Straße/Struthbach; Nr. 756 vom 06.11.1908 für das Gebiet zwischen Philosophenweg/Langenbeckstraße und Wittich Straße (heute Heinrich-Heine-Straße); Nr. 930 vom Mai 1912 für das Gelände zwischen der Gemarkungsgrenze Kassel/Rothenditmold, der Struthbach und dem Friedhof; Nr. 993 vom 04.01.1915 für das Gelände zwischen Roon Straße (heute Am Auestadion und Damaschkestraße), Frankfurter Straße und Raiffeisenstraße und Nr. 1089 vom 21.05.1918 für die Straße Struthbach von der Vellmarschen Straße (heute nicht mehr vorhanden) bis zur Platzerweiterung vor dem Grundstück der Bürgerschule (heute Karl-Anton-Henschel-Schule) sind durch die tatsächliche örtliche Entwicklung funktionslos geworden. Die Nichtigkeit der Pläne ist eingetreten.

Die Festsetzungen der Pläne sind nicht mehr anzuwenden. Der Beschluss hierüber ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Nichtigkeit der Fluchtlinienpläne der Stadt Kassel Nr. 289 vom 08.06.1899, Nr. 696 vom 31.12.1907, Nr. 756 vom 06.11.1908, Nr. 930 vom Mai 1912, Nr. 993 vom 04.01.1915 und Nr. 1089 vom 21.05.1918, 101.16.1505, wird **zugestimmt**.

26. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schloßäckerstraße“ (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1507 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schloßäckerstraße“ wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schloßäckerstraße“ (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1507, wird **zugestimmt**.

27. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/65 "Zum Feldlager" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1508 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Gebiet in der Flur 4, Gemarkung Harleshausen im Bereich der Straße ‚Zum Feldlager' soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Das Gebiet wird im Norden von einer Kleingartenanlage, im Osten von Bahnflächen, im Süden und Westen von vorhandener Bebauung und im Nordwesten von Ackerfläche begrenzt.

Ziel der Planung ist es, auf den landwirtschaftlichen Flächen ein Wohngebiet zu entwickeln. Die Straße ‚Zum Feldlager' soll als stadtteilübergreifende Fuß- und Radwegverbindung gesichert werden. Im Bereich der vorhandenen Bebauung soll eine verträgliche und attraktive Erschließung mit ergänzender Grünfläche hergestellt werden.

Begleitend zur Einleitung des Planverfahrens sollen für die nordwestlich angrenzenden Ackerflächen die Rahmenbedingungen für eine mögliche spätere Wohngebietsentwicklung bis zum Weg ‚An den Niederwiesen' ermittelt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/65 "Zum Feldlager" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1508, wird **zugestimmt**.

28. Entwurf für die Umgestaltung der Tulpenallee und angrenzender Freiflächen
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1509 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Entwurf zur Umgestaltung der Tulpenallee einschließlich der Übergangsbereiche auf dem Schlossplateau und am Stationsgebäude sowie einschließlich des Parkplatzes an der Ochsenallee wird zugestimmt. Über die notwendige Fahrbahnbreite zwischen 6,00 m und 6,50 m wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Grundlage ist das Wettbewerbsergebnis mit dem 1. Preisträger WES&Partner GbR Landschaftsarchitekten, das vom Preisgericht zur Realisierung empfohlen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Entwurf für die Umgestaltung der Tulpenallee und angrenzender Freiflächen, 101.16.1509, wird **zugestimmt**.

29. Nutzung des Buga-Sees
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1511 -

Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das vorliegende **und das für Frühjahr 2010 angekündigte weitere** Gutachten zum Buga-See (Nutzung, Probleme durch Blaualgen) im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen. **Dazu soll ein Gutachter der Firma Ecoring eingeladen werden, der die vorliegenden Ergebnisse vorstellt.**

Dargelegt werden soll:
1. Welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Buga-See blaualgenfrei zu bekommen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, den Buga ohne Einschränkungen für die Bevölkerung nutzen zu können;
2. Welche Maßnahmen bereits vom Umwelt- und Gartenamt durchgeführt worden sind;
3. Welche finanziellen Auswirkungen die durchzuführenden Maßnahmen haben, damit in Zukunft der Buga-See blaualgenfrei bleibt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Nutzung des Buga-Sees, 101.16.1511, wird **zugestimmt**.

30. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 8/2009 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1514 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 8/2009 enthaltene über- u. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung
in Höhe von 75.000,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 8/2009 -, 101.16.1514, wird **zugestimmt**.

31. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 9/2009 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1515 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2009 enthaltene über- und außerplanmäßige Aufwendung / Auszahlung
im Finanzhaushalt in Höhe von 78.000,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2009; - Liste 9/2009 -, 101.16.1515, wird **zugestimmt**.

32. Bestellung eines externen Gutachters zur Untersuchung der Abfallgebührensituation
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1517 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zur Untersuchung der Abfallgebührensituation in der Stadt Kassel einen externen Gutachter zu bestellen. Dieser soll alle relevanten Faktoren wie Situation der KVV GmbH, der MHKW GmbH, der Stadtreiniger und die Perspektiven auf dem Abfallentsorgungsmarkt untersuchen und Lösungsvorschläge erarbeiten, mit dem Ziel, die anstehende Gebührenerhöhung zu vermeiden.

➢ Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der CDU-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zur Untersuchung der **wirtschaftlichen und ökologischen Effizienz der Abfallwirtschaft** in der Stadt Kassel **über die Stadtreiniger und die MHKW-GmbH** einen externen Gutachter bestellen **zu lassen**. Dieser soll alle relevanten Faktoren wie Situation der KVV GmbH, der MHKW GmbH, der Stadtreiniger und die Perspektiven auf dem Abfallentsorgungsmarkt untersuchen und Lösungsvorschläge erarbeiten**.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der CDU-Fraktion betr. Bestellung eines externen Gutachters zur Untersuchung der Abfallgebührensituation, 101.16.1517, wird **zugestimmt**.

- **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, zur Untersuchung der **wirtschaftlichen und ökologischen Effizienz der Abfallwirtschaft** in der Stadt Kassel **über die Stadtreiniger und die MHKW-GmbH** einen externen Gutachter bestellen **zu lassen**. Dieser soll alle relevanten Faktoren wie Situation der KVV GmbH, der MHKW GmbH, der Stadtreiniger und die Perspektiven auf dem Abfallentsorgungsmarkt untersuchen und Lösungsvorschläge erarbeiten**.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: FDP, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

> Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bestellung eines externen Gutachters zur Untersuchung der Abfallgebührensituation, 101.16.1517, wird **zugestimmt**.

33. 6. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1519 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> „Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 6. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel zur Kenntnis und hat ihn gemäß § 123 a Abs. 3 HGO erörtert."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordneter Habermann
den

Beschluss

> Dem Antrag des Magistrats betr. 6. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel, 101.16.1519, wird **zugestimmt**.

35. Kassel Pass einführen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1521 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert:
einen Plan zur Einführung eines Kassel Pass, analog dem Köln-Pass, spätestens in der Aprilsitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Kassel Pass einführen, 101.16.1521, wird **abgelehnt**.

36. Sozialticket jetzt einführen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1522 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert:
Ein Sozialticket für 15 Euro im Monat wird in Kassel zum 1.1.2010 probeweise eingeführt. Die notwendigen Mittel für die KVG zur Finanzierung des Angebots in Höhe von 850.000 Euro werden in den Haushalt der Stadt Kassel eingestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Sozialticket jetzt einführen, 101.16.1522, wird **abgelehnt**.

37. Besserer Zugang zur Tiefgarage Friedrichsplatz
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP
- 101.16.1530 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, Abhilfe dafür zu schaffen, dass es am Ende von Aufführungen im Staatstheater an den betreffenden Parkautomaten auf und in der Tiefgarage am Friedrichsplatz zu Stauungen durch das Theater verlassende Besucher kommt. Hierbei sind alle in Betracht kommenden Möglichkeiten zur besseren Lenkung der Besucherströme im Anschluss an Theateraufführungen in Betracht zu ziehen wie zum Beispiel das Aufstellen zusätzlicher Parkautomaten oder die Einführung alternativer Bezahlmöglichkeiten in Verbindung mit dem Theaterticketerwerb. Diesbezüglich sind auch Verhandlungen mit der Parkhausgesellschaft aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

> Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und FDP betr. Besserer Zugang zur Tiefgarage Friedrichsplatz, 101.16.1530, wird **zugestimmt**.

38. Kompetenzregion Elektromobilität
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1531 -

Abgesetzt

39. Finanzzuschuss für Jugendliche in Karnevalsvereinen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1532 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Den Karnevalsvereinen der Stadt Kassel wird eine Förderung der Jugendlichen analog der Jugendlichen der Kasseler Sportvereine von zurzeit 9,00 Euro pro Mitglied gezahlt. Der Magistrat wird aufgefordert vorzuschlagen, wie die

hierfür benötigten Mittel in Höhe von 1.000 Euro noch in 2009 bereitgestellt werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Finanzzuschuss für Jugendliche in Karnevalsvereinen, 101.16.1532, wird **abgelehnt**.

40. Untersuchung zur Bündelung der Wirtschaftsförderungsgesellschaften
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1533 -

➢ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten**, für welche Arbeitsgebiete die einzelnen regionalen, im Bereich der Wirtschaft und des Tourismus tätigen Gesellschaften (Hessenagentur, Regionalmanagement, WFG, ZRK, Fördergesellschaft Nordhessen, Kassel Tourist, Deutsche Märchenstraße) zuständig sind. Dabei soll **dargestellt** werden: die Organisationsform, die finanzielle und die personelle Ausstattung, an welchen Punkten sich die einzelnen Gesellschaften gegeneinander abgrenzen, welche Überschneidungen vorliegen und inwiefern diese vernetzt werden können, um Synergien zu schaffen mit dem Ziel, die Tourismus- und Wirtschaftsförderung zu bündeln und effizienter zu gestalten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Untersuchung zur Bündelung der Wirtschaftsförderungsgesellschaften, 101.16.1533, wird **zugestimmt**.

41. Beleuchtung der Parkplätze im Bereich Schloss Wilhelmshöhe
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1534 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, Gespräche mit der Museumslandschaft Hessen Kassel (mhk) mit dem Ziel aufzunehmen, dass seitens der mhk zukünftig bei Veranstaltungen im Schloss Wilhelmshöhe oder im Ballhaus die vorhandene Beleuchtung der Parkplätze aktiviert wird.
> Darüber hinaus sollte die mhk aufgefordert werden, den Fußweg von den Parkplätzen zum Schloss ebenfalls zu beleuchten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

> Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Beleuchtung der Parkplätze im Bereich Schloss Wilhelmshöhe, 101.16.1534, wird **zugestimmt**.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Hendrik Jordan
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 38. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 07.12.2009, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Hendrik Jordan, SPD
Stadtverordnetenvorsteher

Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Gabriele Jakat, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, B90/Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter

Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Decker, MdL, SPD
Stadtverordneter

Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete

Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter

Uwe Frankenberger, MdL, SPD
Fraktionsvorsitzender

Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete

Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter

Dipl.-Ing. Hermann Hartig , SPD
Stadtverordneter

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD Stadtverordnete	
Dr. Bernd Hoppe, SPD Stadtverordneter	
Dr. Monika Junker-John, SPD Stadtverordnete	
Jürgen Kaiser, SPD Stadtverordneter	
Ellen Lappöhn, SPD Stadtverordnete	
Peter Liebetrau, SPD Stadtverordneter	
Ernst Meil, SPD Stadtverordneter	
Manfred Merz, SPD Stadtverordneter	
Lars Ramdohr, SPD Stadtverordneter	
Heidemarie Reimann, SPD Stadtverordnete	
Wolfgang Rudolph, SPD Stadtverordneter	
Dr. Günther Schnell, SPD Stadtverordneter	
Elena Seewald, SPD Stadtverordnete	
Harry Völler, SPD Stadtverordneter	
Volker Zeidler, SPD Stadtverordneter	
Friedhelm Alster, CDU Stadtverordneter	entschuldigt
Michael Bathon, CDU Stadtverordneter	entschuldigt
Dr. Maik Behschad, CDU Stadtverordneter	

Bernd-Peter Doose, CDU Stadtverordneter	
Martin Engels, MPM, CDU Stadtverordneter	
Dominique Kalb, CDU Stadtverordneter	
Wolfram Kieselbach, CDU Stadtverordneter	W. K
Stefan Kortmann, CDU Stadtverordneter	St. Kortmann
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU Stadtverordnete	Kühne-Hörmann
Dr. Michael von Rüden, CDU Stadtverordneter	v. Rüden
Sandra Rudolph, CDU Stadtverordnete	entschuldigt
Bodo Schild, CDU Stadtverordneter	
Lutz Schmidt, CDU Stadtverordneter	
Alfons Spitzenberg, CDU Stadtverordneter	
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Stadtverordnete	W. Stähling-Dittm
Donald Strube, CDU Stadtverordneter	entschuldigt
Johann Thießen, CDU Stadtverordneter	
Norman Virks, CDU Stadtverordneter	
Dr. Norbert Wett, CDU Fraktionsvorsitzender	
Dieter Beig, B90/Grüne Stadtverordneter	Beig
Wolfgang Friedrich, B90/Grüne Stadtverordneter	

Ruth Fürsch, B90/Grüne
Stadtverordnete

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne
Stadtverordnete

Dr. Andreas Jürgens, MdL, B90/Grüne
Stadtverordneter

Anja Lipschik, B90/Grüne
Stadtverordnete

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

Karin Müller, MdL, B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende

Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne
Stadtverordneter

Gernot Rönz, B90/Grüne
Stadtverordneter

Karl Schöberl, B90/Grüne
Stadtverordneter

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Frank Habermann, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Michael Knab, FDP
Stadtverordneter

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Bernd Wolfgang Häfner, FWG Stadtverordneter	
Nuray Yildirim, AUF Kassel Stadtverordnete	

Ausländerbeirat

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats	

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD Oberbürgermeister	
Thomas-Erik Junge, CDU Bürgermeister	entschuldigt
Dr. Jürgen Barthel, SPD Stadtkämmerer	
Anne Janz, B90/Grüne Stadträtin	
Norbert Witte, CDU Stadtbaurat	entschuldigt
Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG Ehrenamtlicher Stadtrat	
Brigitte Bergholter, SPD Ehrenamtliche Stadträtin	
Heinz-Gunter Drubel, FDP Ehrenamtlicher Stadtrat	
Esther Haß, SPD Ehrenamtliche Stadträtin	
Esther Kalveram-Schneider, SPD Ehrenamtliche Stadträtin	
Hermann Kirchberg, CDU Ehrenamtlicher Stadtrat	
Anita Mahrt, CDU Ehrenamtliche Stadträtin	entschuldigt
Annett Martin, B90/Grüne Ehrenamtliche Stadträtin	entschuldigt

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Richard Schramm, B90/Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Klaus Weschbach, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Schriftführung

Edith Schneider,
-16-

Andrea Turski,
Schriftführerin

Heidi Woelk,
Schriftführerin